

## Vortrag an den Ministerrat

### 27. Tagung der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission

Die 27. Tagung der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission hat vom 13. bis 16. Mai 2019 in Krems an der Donau stattgefunden.

Die österreichische Delegation stand unter Leitung von Frau Dipl.-Ing. Jenifer OSWALD, Ständige österreichische Regierungsbevollmächtigte der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie. Außer der Vorsitzenden setzte sich die österreichische Delegation aus deren Stellvertreter (ein Vertreter des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus), einem weiteren Kommissionsmitglied, sowie zugezogenen Experten aus dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, aus dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, aus dem Amt der NÖ. Landesregierung und der viadonau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft m.b.H. zusammen.

Die slowakische Delegation stand unter Leitung von Herrn

Dipl.-Ing. Vladimír NOVÁK, Ständiger slowakischer Regierungsbevollmächtigter der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission im Umweltministerium der Slowakischen Republik.

Bei der 27. Tagung der Grenzgewässerkommission wurden folgende Themenkreise behandelt:

- Regulierungs- und Erhaltungsarbeiten an Donau und March
- Zwischenstaatliche Kollaudierung und Abrechnung von Arbeiten an Donau und March
- Gewässergüte von Donau und March
- Hydrologie von Donau und March
- Wasserrechtliche Angelegenheiten
- Schifffahrtsfragen an Donau und March
- Grenzfragen
- Wasserwirtschaftliche Studien und Planungen sowie multilaterale Zusammenarbeit
- Organisationsangelegenheiten
- Verschiedenes.

Die einzelnen Tagesordnungspunkte wurden in fünf Arbeitsgruppen vorberaten und am 16. Mai 2019 mit der Unterzeichnung des Protokolls durch die Leiter der Delegationen beider Staaten zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht.

Über die Ergebnisse der Beratungen bzw. die von der Kommission gefassten Beschlüsse wurde ein Protokoll verfasst und von den Delegationsleitern der beiden Vertragsstaaten unterzeichnet.

Gemäß Art.14, Abs.2 des Vertrages zwischen der Republik Österreich und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik über die Regelung von wasserwirtschaftlichen Fragen an den Grenzgewässern, BGBl.Nr.106/1970, der nach Vollzug eines Notenwechsels zwischen Österreich und der Slowakei nunmehr seit 1. Jänner 1995 als radizierter völkerrechtlicher Vertrag im Verhältnis zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik in Kraft steht, erlangen die bei den Beratungen gefassten Beschlüsse erst mit der Genehmigung durch die Regierungen der Vertragsstaaten Rechtswirksamkeit.

Die 28. Tagung der Österreichisch - Slowakischen Grenzgewässerkommission wird in der Zeit vom 11. bis 14. Mai 2020 in der Slowakischen Republik stattfinden.

Ich stelle im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus den

**Antrag,**

der Ministerrat möge den Bericht über die 27. Tagung der Österreichisch - Slowakischen  
Grenzwässerkommission zur Kenntnis nehmen und das von den Delegationsleitern unter-  
fertigte Protokoll genehmigen.

19. Juni 2019

Mag. Andreas Reichhardt  
Bundesminister